

Stellenausschreibung 174/2018 -- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Weblink: <https://www.pse.kit.edu/karriere/joboffer.php?id=1494&language=de>

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Fachrichtung Politik-, Sozial-, Kultur- oder Nachhaltigkeitswissenschaften

Tätigkeitsbeschreibung

Im Rahmen des HGF-Projektes "Energietransformation im Dialog" sind Sie für die Konzeption und Durchführung unterschiedlicher transdisziplinärer Bildungs- und Forschungsformate zuständig. Die Koordination der Aufgaben und Partner in Zusammenarbeit mit dem Co-Projektleiter, die Begleitforschung zu obigen Dialogformaten sowie die Erstellung von Publikationen gehören ebenfalls zu Ihrem Aufgabengebiet.

Der Arbeitsplatz ist auch teilzeitgeeignet.

Persönliche Qualifikation

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (Uni)/Master) der Fachrichtung Nachhaltigkeits-, Politik-, Sozial- oder Kulturwissenschaften mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Forschung und Beratung im Kontext des Energiesystems (in Deutschland). Kenntnisse in Methoden transdisziplinärer/transformativer Forschung, von sozialwissenschaftlichen Methoden sowie Kenntnisse von Theorien und Konzepten der Nachhaltigkeit sind erforderlich. Teamfähigkeit und Flexibilität setzen wir voraus.

Entgelt

EG 13, sofern die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Organisationseinheit

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

Eintrittstermin

01.06.2018

Vertragsdauer

befristet bis 30.11.2020

Bewerbungsfrist bis

03.06.2018

Fachliche/r Ansprechpartner/in

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Dr. Rösch, Tel. 0721 608-22704, Herr Kopfmüller, Tel. 0721 608-24570 oder Herr Stelzer, Tel. 0721 608-23474.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich **online** mit dem unten stehenden Button auf diese Stellenausschreibung Nr. 174/2018.

Im Personalservice (PSE) - Personalbetreuung ist zuständig:

Frau Wenz

Telefon: +49 721 608-25093,

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Wir streben eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit weiblichen und männlichen Beschäftigten an und würden uns daher für diese Position insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.